



© pierer.net

### EU-Green Building

Auf einem parkähnlichen Grundstück in unmittelbarer Nähe zum Andritzbach wurde in der Grazer Statteggerstraße ein Pflegeheim für 105 Seniorinnen und Senioren errichtet.

Das aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse sowie der Lage in der Andritzer Hochwasserzone nicht unterkellerte Passivhaus mit kontrollierter Wohnraumlüftung wurde in Mischbauweise errichtet. Decken und Schoten im Bereich der Zimmer bestehen aus Beton, alle anderen konstruktiven Elemente aus Holz. Die Fassadenelemente, die jeweils über zwei Zimmer reichen, wurden im Werk vorgefertigt, wobei ihre Größe auf die maximal transportierbaren Abmessungen abgestimmt wurde.

Das zweigeschossige Haus besteht aus vier Flügeln, die um einen halböffentlichen, für unterschiedliche Veranstaltungen geeigneten „Dorfplatz“ angeordnet sind. Hier befinden sich auch der überdachte Eingang, der zentrale Pflegestützpunkt, ein Andachtsraum, ein Café, ein Friseur sowie ein offenes, bepflanztes Atrium.

Drei Wohngemeinschaften im Erdgeschoss und vier im Obergeschoss beherbergen – überwiegend in Einzelzimmern – jeweils 15 Bewohner und eine Betreuerin, was ein überschaubares, familiäres Ambiente erzeugt. Ein großes gemeinschaftliches Wohnzimmer pro Wohngruppe, tiefe Loggias sowie eingeschnittene, z.T. für Demenzkranke geeignete Gärten im Erdgeschoss und Atrien mit Umgang im



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

## Pflegewohnheim Erika

**Horn, Andritz**

Statteggerstraße 100  
8045 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

**Dietger Wissounig Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**ENW Gemeinnützige  
Wohnungsgesellschaft m.b.H**

TRAGWERKSPLANUNG

**Josef Koppelhuber**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**ENW Gemeinnützige  
Wohnungsgesellschaft m.b.H**

FERTIGSTELLUNG

**2015**

SAMMLUNG

**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSDATUM

**03. Mai 2016**



## Pflegewohnheim Erika Horn, Andritz

Obergeschoss dienen als zusätzliche Aufenthaltsbereiche, wobei im gesamten Gebäude auf reichlichen Tageslichteinfall geachtet wurde.

Pflegestützpunkte und Nebenräume sind auf kurzen Wegen erreichbar, so dass ein effizienter Arbeitsablauf möglich ist. Kleinere und größere Rundgänge mit unterschiedlichen Blickbezügen und freundlichen Ruhezeiten sorgen für abwechslungsreiche Bewegungsmöglichkeit auch außerhalb der Therapiestunden.

Besonderer Wert wurde auf die Verflechtung des Gebäudes mit dem Außenraum gelegt. Die Grün- und Freiraumgestaltung wurde auf Grundlage der Hoftypologie des Heims konzipiert und basiert auf einer Sequenz von Gärten, die sich in Größe und Charakteristik unterscheiden. Diese bilden auch den Übergang in den Park, der im Osten vom Andritzbach begrenzt wird. Hier wurde in Form einer über das Wasser tragenden Holzplattform ein besonders attraktiver Aufenthaltsort geschaffen, der gemeinsam mit den vielfältigen und im Maßstab überschaubaren Zonen im und um das Gebäude eine zugleich vertraute und belebende Atmosphäre schafft. (Text: Eva Guttman)

### DATENBLATT

Architektur: Dietger Wissounig Architekten (Dietger Wissounig)

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: ENW Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H

Tragwerksplanung: Josef Koppelhuber

Bauphysik: rosenfelder & höfler

Haustechnik: Die Haustechniker

Fotografie: Paul Ott, pierer.net, Simon Oberhofer

Brandschutz: ZT Rabl

Geologie & Geotechnik: Geolith Consult

Elektro-Technik: Ogrisek & Knopper GmbH

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2013

Planung: 2013 - 2015

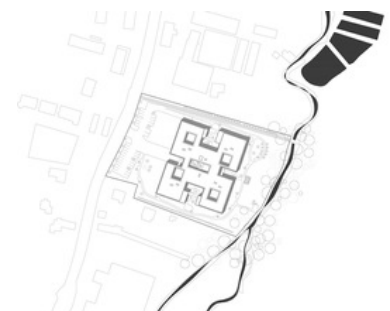
Ausführung: 2014 - 2015



© Paul Ott



© Paul Ott



© Dietger Wissounig Architekten

**Pflegewohnheim Erika Horn, Andritz**

Grundstücksfläche: 13.790 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 6.950 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 6.030 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 3.620 m<sup>2</sup>

**NACHHALTIGKEIT**

Heizwärmebedarf: 9,0 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)  
Energiesysteme: Fernwärme  
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton, Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen  
Zertifizierungen: EU Green Building

**PUBLIKATIONEN**

architektur. aktuell. the art of building, Nr. 433, April 2016, S. 64-75.  
In nextroom dokumentiert:  
Best of Austria Architektur 2016\_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

**AUSZEICHNUNGEN**

Architekturpreis des Landes Steiermark 2016, Preisträger

**WEITERE TEXTE**

Pflegewohnheim Erika Horn, newroom, 21.11.2016



© Paul Ott

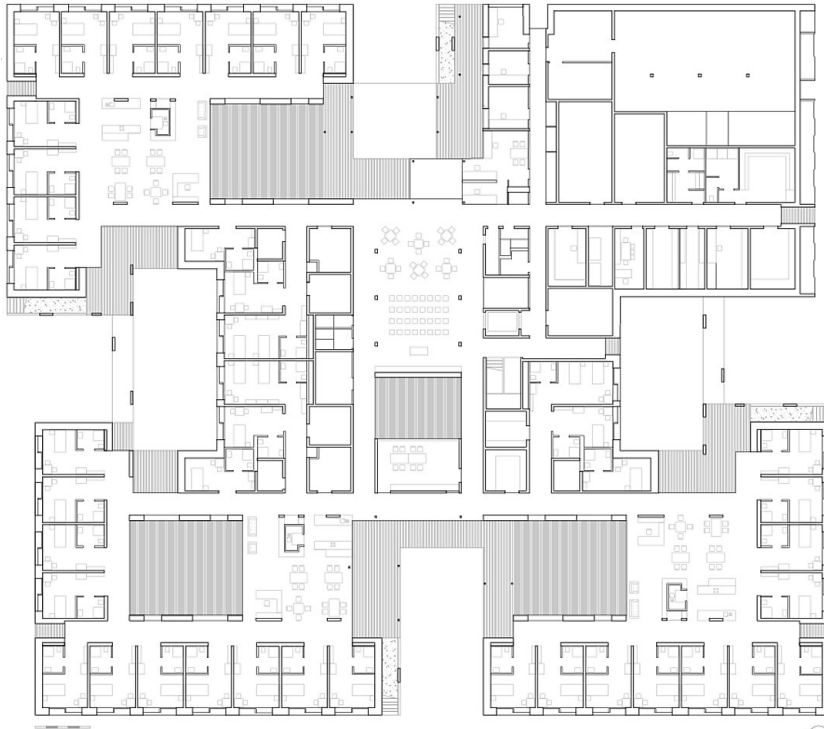


© Paul Ott

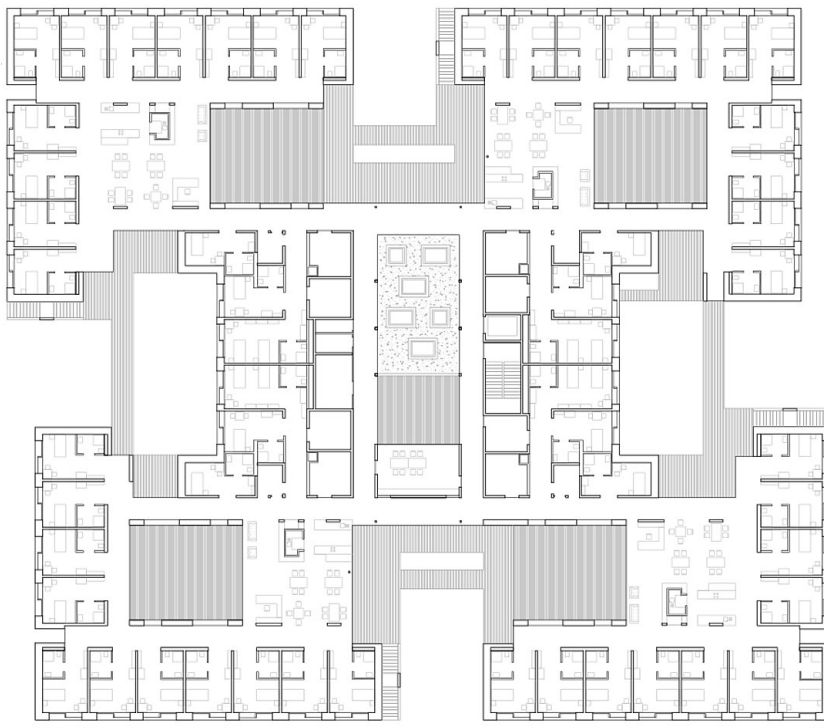


© Paul Ott

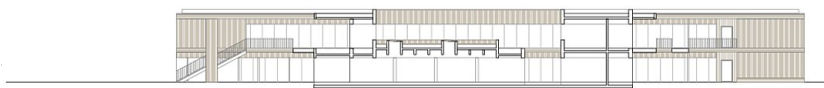
Pflegewohnheim Erika Horn, Andritz



Grundriss EG



Grundriss OG



Schnitt